



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

37. Jahrgang Nr. 3

13. März 2015



mochte. Meiner Meinung nach ist ein gemeinsames Essen ein sozialer Akt, der viel Zusammenhalt gibt. Am Nachmittag gingen wir an den Brinerweiher auf die ARA-Fläche, um Kopfweiden zu pflegen. Unter Anleitung unseres Naturschutz-Obmanns Philipp Fankhauser wurden diese zurückgeschnitten. Die kleineren wie

Bibertag



Unser Biberjahr nahm am Samstag, 21. Februar 2015, seinen Anfang. Es werden immer mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dreizehn Kinder, Mädchen und Buben, fanden den Weg zu unserem Bibertag, was uns sehr freute. Zuerst gingen wir ins vorgewärmte Rietli, das eher einem Klassenzimmer glich. Werner Rütimann erklärte den Bibern das Verhalten unserer nahen Vogelwelt, von Zaun- und Gartenvögeln, anhand von Präparaten, inklusive Brutverhalten und Nestbau. Unter Anleitung von Werner reinigten die Biber Nistkästen, und es machte ihnen sichtlich Spass zu erraten, wer wohl die Nistkästen bewohnte. Dazu sei gesagt, dass sich in einem der Kästen ein unbewohntes Hornissennest befand, welches man auch herausnehmen musste. Selbstverständlich durfte auch Spiel und Spass zwischendurch nicht fehlen, zum Beispiel eine Schneeballschlacht, in der sich die Biber so einsetzten, dass es die Biberinnen irgendwann nicht mehr so lustig fanden. Nun ja, Schlichtungsangelegenheiten sind auch in einer Biberfamilie ziemlich normal. Ein Morgen mag noch so lehrreich und interessant sein ... Es wird kein Biber oder Betreuer sagen können, ein feines Essen sei nicht ebenso wichtig, vor allem bei Fischchnusperli und Pommes frites oder Würsten, wer diese lieber



auch die grösseren Biber konnten getrennt an den Kopfweiden üben. Ja, wenn etwas Interessantes läuft, ist es halt oft unpassend, wenn dann plötzlich Feierabend ist und Nachhausegehen angesagt ist! Also sage ich: Danke, liebe Biberinnen und Biber, für den tollen Tag. Danke meinen Helfern, die diesen Anlass erst möglich machten. Einen besonderen Dank an Werner Rütimann für seine engagierte Mithilfe.

Euer Oberbiber Kevin Biesuz

AZB
8422 Pfungen



Baustelle **Schulhaus Breiteacker**

Der letzte Bericht von der Baustelle

Vor rund zwei Jahren erschien der erste Bericht von der Baustelle. Das Projekt startete mit dem Garderobenneubau bei der Turnhalle Breiteacker. Zwischenzeitlich ist viel geschehen und es wurde grosse Arbeit geleistet. Das alte „Breiteacker“ musste weichen und hat einem neuen, schönen, grosszügigen und modernen Schulhaus Platz gemacht.

Die Umgebungsarbeiten sind zurzeit noch in vollem Gang. Plätze entstehen, Spielgeräte werden installiert, da werden Velo-stände montiert, dort ein Baum gepflanzt und bald wird uns der Frühling dazu beitragen, die verbleibenden braunen Flächen in ein frisches Grün zu verwandeln.

Liebe Pfungerinnen und Pfunger, bald werden die Bautätigkeiten abgeschlossen sein - höchste Zeit, langsam ans Feiern zu denken. Wir wollen dies mit Ihnen gemeinsam tun und laden Sie ein, sich den Samstag, 27. Juni zu reservieren. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, die Schule möchte sich mit einem „Jahrmarkt“ bei Ihnen für das schöne Schulhaus bedanken. Details zu diesem Anlass werden wir Ihnen an dieser Stelle zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen. Wir freuen uns auf Sie!



Max Rütimann, Gemeindepräsident

Bitte Termin reservieren!
EINWEIHUNG SCHULHAUS BREITEACKER
Samstag, 27. Juni 2015 von 11.00 – 19.00 Uhr

Mit dieser Rubrik informierte die Baukommission die Bevölkerung von Pfungen in regelmässigen Abständen über die Tätigkeiten auf unserer Grossbaustelle Schulhaus Breiteacker oder zu Hintergründen im Zusammenhang mit diesem Projekt.
Verantwortlich: B. Niederer. Bilder auf www.pfungen.ch oder www.schulepfungen.ch

Aus dem Gemeindehaus



Verkauf Gemeindesaal

Die Liegenschaft an der Hinterdorfstrasse 10 (Gemeindesaal) befindet sich im Eigentum der Gemeinde Pfungen. Das Gebäude mit Baujahr 1879 wurde seit längerer Zeit – sprich seit über zwanzig Jahren – nicht mehr oder nur im sehr kleinen Rahmen saniert, so dass sich der bauliche Unterhalt zwischenzeitlich angestaut hat. Zum Gebäude gehören der Gemeindesaal und eine 4½-Zimmer-Wohnung, welche derzeit vermietet ist. Der Gemeindesaal wird punktuell von verschiedenen Organisationen und Vereinen genutzt, wobei die Dauernutzer die Räumlichkeiten jeweils nur stundenweise belegen. Die Bereiche Heizung, Sanitär und Wärmedämmung weisen grössere Mängel auf und auf Dauer hin ist eine weitere Benutzung der Räumlichkeiten nicht zumutbar. Es besteht dringender baulicher Handlungsbedarf und erste Schätzungen ergaben Sanierungskosten von insgesamt rund Fr. 500 000.–.

Mit Beschluss vom 17. November 2014 genehmigte der Gemeinderat einen Planungskredit von Fr. 50 000.– für den Umbau und die Sanierung des ehemaligen Schulhauses an der Dorfstrasse 22. Nach dem erfolgten Umbau – sofern die Gemeindeversammlung diesem Vorhaben zustimmt – stehen im Gebäude an der Dorfstrasse 22 mehrere Räumlichkeiten mit multifunktionaler Nutzung zur Verfügung. Das Raumangebot, welches derzeit im Gemeindesaal vorhanden ist, soll im ehemaligen Schulhaus so sichergestellt werden.

Die sanierungsbedürftige Liegenschaft an der Hinterdorfstrasse 10 befindet sich im Verwaltungsvermögen der Gemeinde und ist vollständig abgeschrieben. Mit dem Verkaufserlös könnte ein grosser Teil der Sanierungskosten des Projektes «Umbau ehemaliges Schulhaus» refinanziert werden.

Da das Raumangebot nach erfolgtem Umbau an der Dorfstrasse 22 sichergestellt werden kann, spricht aus strategischer Sicht nichts gegen eine Veräusserung des Gemeindesaals. Sobald die Gemeindeversammlung der Sanierung des ehemaligen Schulhauses zugestimmt hat, kann der Verkauf des Gemeindesaales aufgelegt werden.

Baubewilligungen

- Francesca Frigerio, Rebergstrasse 61, 8422 Pfungen: Erstellung gedeckter Sitzplatz mit Terrasse beim Gebäude Vers.-Nr. 569, Rebergstrasse 61, Kat.-Nr. 1030 (Wohnzone W 1.1) Anzeigeverfahren;
- Martin und Karin Dornik, Spitzackerstrasse 3, 8422 Pfungen: Einbau Schleppgaube und Fassadenfenster beim Gebäude Vers.-Nr. 395, Spitzackerstrasse 3, Kat.-Nr. 270 (Wohnzone mit Gewerbeleichterung WG 2.4) – Anzeigeverfahren.

Matthias Küng, Gemeindeschreiber

Hundeverabgabung 2015

Auf Basis der Datenbank ANIS und der Meldungen an die Gemeinde wurden bereits die Rechnungen für die Hundesteuer 2015 versandt. Falls Sie einen Hund besitzen und keine Rechnung erhalten haben, bitten wir Sie, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund im Alter von über 3 Monaten ist eine Abgabe zu entrichten. Erreicht der Hund das Alter von 3 Monaten nach dem 30. Juni, ermässigt sich der Betrag um die Hälfte.

Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind wie bis anhin verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde sowie der ANIS AG an-/abzumelden und allfällige Mutationen (Besitzerwechsel, Adressänderungen, Meldung Todesdatum) mitzuteilen.

ANIS AG
Morgenstrasse 123
3018 Bern
031 371 35 30
info@anis.ch
www.anis.ch



Alle Hundehalter, welche nach dem 31.12.2010 neu einen Hund übernommen haben, sind verpflichtet, von allen obligatorischen Kursen innerhalb eines Monats nach Absolvierung bei der Gemeindeverwaltung eine Bestätigung einzureichen.

Weitere Infos unter www.veta.zh.ch

Gemeindeverwaltung Dättlikon
Gemeindeverwaltung Pfungen

Internationale Rentenberatung in der SVA Zürich

Information für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sie sind oder waren beruflich in Liechtenstein, Deutschland, Österreich oder Italien tätig und haben Fragen zur Alters- oder Invalidenrente? Vom 21. bis 23. April 2015 bietet die SVA Zürich internationale Rentenberatungsgespräche an. Erstmals sind auch Beraterinnen und Berater aus Liechtenstein vor Ort. Zusammen mit den Beraterinnen und Beratern der deutschen, österreichischen und italienischen Rentenversicherung informieren sie über Fragen zur Altersrente, zur Invalidenrente und über die Sozialversicherungsansprüche nach dem Gemeinschaftsrecht. Es handelt sich um ein Angebot, das von der deutschen Rentenversicherung in Zusammenarbeit mit der SVA Zürich realisiert wird. Wir empfehlen das Beratungsangebot Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab zirka 55 Jahren.

Datum und Zeit

21. April 2015	09.00 bis 18.30 Uhr	DE, AT, FL
22. April 2015	09.00 bis 18.30 Uhr	DE, AT
23. April 2015	09.00 bis 15.00 Uhr	DE, IT

Ort

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Terminvereinbarungen

Da die Nachfrage gross ist, müssen die Gesprächstermine telefonisch reserviert werden. Termine können unter der Telefonnummer 044 448 58 90 vereinbart werden.

Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich

Verkehrskonzept Abendunterhaltung Musikverein Pfungen am Samstag, 28. März 2015, von 18.00 bis 03.00 Uhr

Beginn Verkehrskonzept

Samstag, 28. März 2015, 18.00 Uhr

Ende Verkehrskonzept

Sonntag, 29. März 2015, 03.00 Uhr

Verkehrsbeschränkung

Die Breiteackerstrasse wird ab Verzweigung Wellenbergstrasse in Fahrtrichtung Seebel bis zur Höhe des Schulhauses Seebel als Einbahnstrasse signalisiert. Die Zufahrt von der Multbergstrasse und von der Seebel-Unterführung in die Breiteackerstrasse Richtung Seebel ist verboten.

Ordentliche Parkplätze

Schuleigene Parkplätze (nur markierte) an der Breiteackerstrasse bis Multbergstrasse.

Zusätzliche Parkplätze

Breiteackerstrasse ab Verzweigung Wellenbergstrasse bis Höhe Schulhaus Seebel bahnseitig.

Sicherheitsvorschriften

Die Zufahrt zur Seebelhalle resp. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

Bruno Niederer, Ressortleiter Sicherheit

Fremdpflanzen im Garten?

Gebietsfremde Pflanzen, welche nach 1500 eingeführt wurden und sich bei uns etabliert haben, werden als Fremdpflanzen oder sogenannte «Neophyten» bezeichnet. Und solche, die sich dann noch rasch ausbreiten und dabei die einheimische Vegetation verdrängen, «invasive Neophyten». Dazu gehören insbesondere die kanadische Goldrute, das drüsige Springkraut, der Riesenbärenklau und der Japanische Stauden-Knöterich, aber auch der Sommerflieder. In der Schweiz werden diese Pflanzen, die in den Bereichen der Biodiversität, Gesundheit und Ökonomie Schäden verursachen, in einer «Schwarzen Liste» geführt. Das Hauptproblem der invasiven Neophyten liegt darin, dass sie die einheimischen Pflanzen verdrängen können und somit auch zur Verarmung der Biodiversität beitragen. Primär wird versucht, die Verbreitung dieser Pflanzung zu stoppen und in zweiter Linie diese auszurotten. Die Prävention beginnt auch mit der Information an Hausgartenbesitzer/-innen, welche unbewusst potentielle Fremdpflanzen einsetzen. Die wilde Grüngutentsorgung an Waldrandgebieten oder Kiesgruben gehört ebenfalls zur Ursache der Verbreitung von Fremdpflanzen. So werden immer wieder Kirschlorbeer-Bestände in Wäldern entdeckt, die ausschliesslich von Gartenabfällen stammen. Daher gilt für Gartenbesitzer, ihr Schnittgut ordnungsgemäss zu entsorgen. Bei Neuanpflanzungen wäre es sinnvoll, sich vorgängig beim Gärtner oder Gartengeschäft zu informieren, ob es sich um eine problematische Fremdpflanze handelt. Schliesslich ist anzufügen, dass die einheimischen Pflanzen meist nicht nur billiger sind, sondern auch in unsere Landschaft und zu unseren klimatischen Bedingungen bestens passen. Zusätzlich sind sie die Grundlage für unsere Insekten- und Vogelwelt.

Gesundheitsbehörde Pfungen

Weiterführende Links:

www.neobiota.ch
www.neobiota.zh.ch
www.naturschutz.zh.ch
www.ambriosa.zh.ch
www.cps-skew.ch
(Schweiz. Kommission für die Erhaltung der Wildpflanzen)

Richtigstellung

Energiespartipp der Energie- und Umweltkommission im «Binde-Strich», Ausgabe vom 13.2.2015.

Leider ist uns bei der Erstellung des letzten Beitrages ein Fehler unterlaufen. Die Angaben der Temperaturen für erwärmtes Wasser sind falsch.

Richtig ist: Das erwärmte wie auch das kalte Trinkwasser muss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Für die Warmwassertemperaturen gemäss dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) folgende Vorgaben:

Wassererwärmung min. 60° C
Verteilleitung min. 55° C
Entnahmestelle min. 50° C

(Neuere Anlagen, die mit einer Legionellenschutz-Steuerung ausgerüstet sind, können bedingt mit Temperaturen unter 60° C betrieben werden.)

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Verwaltung».

Wir entschuldigen uns für den irreführenden Energiespartipp im letzten «Binde-Strich».

Energie- und Umweltkommission

NACHTRAG

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Wie Sie wohl schon bemerkt haben, ist unser Dorf wieder Gastgeber der Armee. Vom Montag, 2. März, bis und mit Freitag, 27. März 2015, sind ca. 80 bis 90 Angehörige der Armee bei uns in Pfungen einquartiert. Sie gehören der LW EKF Abt. 3 an und absolvieren ihren KVK und WK in unserem Dorf und Umgebung. Diese Einheit ist seit den letzten 10 Jahren immer wieder Gast in Pfungen, das heisst, die Militärangehörigen fühlen sich sichtlich wohl bei uns. Es werden die Unterkunft Seebel mit Küche sowie das Materialmagazin in der BSA Hofacker belegt. Der Parkplatz für ca. 25 Militärfahrzeuge wurde zwischen Wüeri und dem Jugendtreff erstellt.

Die LW EKF Abt. 3 ist eine vergleichsweise kleine, aber dafür einzigartige Abteilung. Ihre Aufgabe besteht in der Funk- und Radaraufklärung zugunsten der Luftwaffe. Deren Produkt ist die Information von militärischen wie auch politischen Stellen über Ereignisse in der dritten Dimension. Die Kompanie in Pfungen wird von Hauptmann Pascal Schütz mit seinem Kader geführt.

Wir bitten die Bevölkerung und die Schule von Pfungen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe. Wir laden Sie ein, den Armeeingehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Gibt doch jede Einquartierung einen schönen Betrag in unsere Gemeindekasse.

Vielen Dank.

Max Suter, Orts-Quartiermeister

Schule Pfungen



Aktuelles aus der Schule

Besuchstage

**Montagvormittag, 23. März, und
Dienstagvormittag, 24. März 2015**

Eltern und an der Schule interessierte Personen haben die Gelegenheit, am 23. und 24. März 2015 (vormittags) am Schulbetrieb teilzunehmen. **Sie sind herzlich willkommen.** Unterrichtet wird in den einzelnen Klassen nach Stundenplan. Somit haben Sie Gelegenheit, den Schulalltag zu erleben.

Es wird **kein Kinderhütendienst** angeboten. Wir bitten Sie deshalb, für die jüngeren Geschwister eine private Lösung zu suchen.

Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrerschaft, die Schulleitung und die Schulpflege freuen sich auf Ihren Besuch.

Klassenplanung für das Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 wird die Schule Pfungen folgende Klassen führen:

Im Kindergarten:

4 Klassen mit je 21–23 Schülerinnen und Schülern beider Kindergartenjahre

Auf der Unterstufe (1.–3. Kl.):

Zwei 1. Klassen (mit je 19–20 Schülerinnen und Schülern)

Zwei 2. Klassen (17–18)

Zwei 3. Klassen (22–23)

Wegen der grossen Zahl Erstklässler wird die Mischklasse 2./3. Klasse im Sommer aufgelöst. Die Zweitklässler der Mischklasse werden auf die zwei bestehenden 2. Klassen aufgeteilt. Die Drittklässler der Mischklasse und die Schülerinnen und Schüler der anderen 3. Klasse werden neu gemischt.

Auf der Mittelstufe (4.–6. Kl.):

Je zwei Klassen pro Jahrgang, wie bisher (14–20)

Auf der Sekundarstufe (7.–9. Kl.):

Je eine Jahrgangsklasse, wie bisher (34–42)

Weiterbildungstag für Lehrpersonen am 16.2.2015

Wie jedes Jahr trafen sich am ersten Schultag nach den Sportferien alle Lehrpersonen zu einem Weiterbildungs- und Arbeitstag.

Drei grosse Themen standen auf dem Programm:

- Die Methodenvielfalt im Unterricht ist uns ein grosses Anliegen. Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit Methoden zum «Kooperativen Lernen». Auch an dieser Weiterbildung präsentierte die Schulleitung dazu eine neue Arbeitsmethode, die bei der Erarbeitung unserer Tagesthemen auch gleich angewendet wurde. Die Lehrpersonen werden angehalten, die Methode mit ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht anzuwenden.
- Schulprogrammarbeit: Stufenweise arbeiteten die Lehrpersonen an den Projekten unseres Schulprogramms 13–16. (Siehe Schulprogramm auf der Website der Schule)
- Alle Lehrpersonen erhielten eine Einführung in unsere neuen Kopiergeräte und in neue Unterrichtsmedien (iPad und Smartboard).

Schulevaluation durch die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)

Im Fünfjahresrhythmus werden alle Volksschulen des Kantons Zürich von der FSB beurteilt.

Am 16.–18. März 2015 wird die FSB ihren Beurteilungsbesuch an der Schule Pfungen durchführen und unsere Schule gründlich unter die Lupe nehmen. Neben Schulbesuchen auf allen Stufen sind zahlreiche Interviews mit allen an der Schule beteiligten Parteien vorgesehen: mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Therapeuten, Schulpflege, Hauswarten, Betreuungspersonen und Schulverwaltung.

Im Vorfeld haben Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern in ausführlichen Befragungen ihre Meinung über die Schule schriftlich abgeben können.

Die Schulleitung verfasste ein umfangreiches Dossier zu schulspezifischen Themen (Lebenswelt Schule, Lehren und Lernen, Schulführung und Zusammenarbeit).

Aufgrund aller Beobachtungen und der eingegangenen Dokumentation wird die FSB der Schule einen detaillierten Bericht präsentieren. Die darin enthaltenen Empfehlungen werden den Weg unserer künftigen pädagogischen Arbeit weisen.

Schulergänzende Betreuung – offene Tür im April 2015

Im Januar 2015 ist die Schulergänzende Betreuung in den geräumigen ehemaligen Kindergarten-Pavillon umgezogen.

In der Woche vom **13. bis 17. April 2015** sind unsere Türen für alle Interessierten offen. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie während folgender Besuchszeiten einmal vorbei:

Morgenbetreuung:

An allen Wochentagen von 07.00 bis 08.00 Uhr

Mittagstisch:

An allen Wochentagen von 12.00 bis 13.30 Uhr

Nachmittagsbetreuung:

An allen Wochentagen (ohne Mittwoch) von 16.30 bis 17.30 Uhr

Essen Sie für Fr. 10.– (Mittagessen) oder Fr. 5.– (Morgenessen) doch gleich mit. Barzahlung vor Ort. Anmeldungen dazu nimmt die Schulverwaltung Pfungen unter Telefon 052 305 01 20 oder per E-Mail an schulsekretariat@schulepfungen.ch bis spätestens Mittwoch, 8. April 2015, gerne entgegen.
Details zu unserem Betreuungsangebot finden Sie auch auf unserer Website www.schulepfungen.ch.

Monika Marti, Schulpflege

Skilager Mittelstufe

Auf der Hinfahrt hatte der Carfahrer wohl immer noch den gleichen Zahnstocher wie im letzten Jahr im Mund. Wir durften trotzdem einen tollen Film schauen. Er hiess «Ich – einfach unverwundbar». Nach der Ankunft mussten wir unser Gepäck die letzten 300 m zum Haus hochschleppen. Im Haus «Chalet Bergruh» lernten wir Valeria, Lucas und Colin kennen. Das waren die drei Leitungspersonen neben Frau Mannhart, Frau Greminger und Herrn Fretz.

Am ersten Tag gingen wir noch nicht Ski fahren, sondern mit den «Füdlibobs» schlitteln. Am zweiten Tag teilten uns die Lehrpersonen in Gruppen auf, um Ski zu fahren. Wir gingen jeden Tag Ski fahren und bekamen jeden Tag sehr leckeres Essen von Frau Greminger und Herrn Fretz.

In der Nacht auf Donnerstag schlichen drei Mädchen in den zweiten Stock. Eines der Mädchen ging einen Jungen wecken. Die vier «Nachteulen» gingen in den Trocknungsraum und spielten Spiele. Leider wurden sie rasch von einer Leiterin entdeckt ...

Der Schlussabend war toll und lustig. Das Skilager war spannend und toll.

Text von Sophie, Jasmin, Timon, Sascha, Lukas und Luqman



Skilager Sekundarschule Pfungen

1.–6. Februar 2015, ein Highlight für alle!

Jedes Jahr in der ersten Sportferienwoche organisiert die Sekundarschule Pfungen ein Skilager in Elm. Am Sonntagmorgen warteten 44 Schülerinnen und Schüler und 9 Leiterinnen und Leiter abfahrtbereit vor dem Schulhaus. Das Haus Vorab bei der Mittelstation in Elm ist die ideale Unterkunft für unsere Kids.

Jeden Tag lernten die Jugendlichen unter fachkundiger Leitung die Tücken und Schönheiten der Skischwünge und Snowboardturns kennen. Für das leibliche Wohl sorgte eine bereits bestens eingespielte Küchencrew. Das Abendprogramm mit Tischtennis, Jöggelen, Werwolf, Poker, Nachtschlitteln und Zehnkampf war für alle jeweils der krönende Abschluss des Tages. Um 23.00 Uhr sangen die Leiterinnen und Leiter dann das Gute-Nacht-Lied, das viele sanft in den Schlaf schaukelte. Am Donnerstag fand das Skirennen statt, welches jedes Jahr von der Skischule professionell organisiert wird.

Die Husten- und Fieberbazillen waren leider dieses Jahr zu oft zu Besuch und einige mussten so im Hause bleiben. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt und so waren wir dann am Freitagabend wieder alle, sehr müde, aber auch total aufgestellt, zurück in Pfungen.



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2016–2017

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Gemäss §11 der Verordnung über das Fahrplanverfahren im Zürcher Verkehrsverbund vom 15. Oktober 1997 haben Gemeinden und regionale Planungsverbände Gelegenheit, zum aufgelegten Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes Stellung zu nehmen. Das Verbundfahrplanprojekt 2016–2017 wird nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet.

Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom 12. bis 29. März 2015 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch). Änderungsbegehren seitens der Bevölkerung für den Fahrplan des Zürcher Verkehrsverbundes sind **bis spätestens 31. März 2015** schriftlich und begründet dem Gemeinderat Dättlikon einzureichen.

Gemeinderat Dättlikon

Bericht vom 13. Februar 2015

Bericht Gemeinde Dättlikon «Ärger mit Hundekot»

Wir haben auch einen Belgischen Schäferhund und bei uns wird jeder Hundekot, soweit es geht, zusammengenommen. Wir geben dem Schreiber dieses Artikels vollkommen recht. Es ist eine Sauerei, wenn man in den Kot tritt, da rege ich mich auch sehr auf. Was mich aber noch mehr ärgert: Zum Beispiel wurde das Strässchen von der Tössbrücke bis zum Blindensteg aufwendig saniert. 2 Wochen war es gesperrt, auch für Fussgänger, um den Einbau stabil werden zu lassen. Am 14. Februar, 9.00 Uhr spazierte meine Frau von Pfungen nach Dättlikon auf diesem Strässchen nach Hause und ärgerte sich total. Das Strässchen war überall verlöchert von Pferdehufeisen und voller Mist, trotz Pferdeverbot! Frage: «Zahlen Pferdebesitzer mehr Steuern als Hundebesitzer?» Art. 46 Polizeiverordnung: Hundehalter haben ihre Hunde so zu beaufsichtigen, dass weder Gehwege etc. verunreinigt werden. Wie wäre es, wenn das auch für Pferdebesitzer gelten würde?

Hartmann Jürg, Dättlikon



Familie Zumstein-Tüfer
Dorfstrasse 48
8422 Pfungen
Tel. 052 315 16 65

**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
«geniessen und sich wohlfühlen»

Wir sind für Sie da
Dienstag bis Freitag
Wir verwöhnen Sie gerne

Samstag und Sonntag öffnen wir gerne
für Familienfeste, Firmenessen,
Vereinsanlässe usw.
Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei

Berichte vom Truppweekend Amfortas, Thema: Altersheim Hübli



Freitag, 23.1.2015

Wir trafen uns um 19.00 Uhr beim Weinbaumuseum. Die Leiter waren alle als alte Leute verkleidet. Wir machten uns auf den Weg. In der Mitte des Weges machten wir ein lustiges Spiel. Als wir ankamen, wärmten wir uns erst mal auf. Wir assen Wienerli mit Suppe. Dann haben wir die Regeln im Altersheim besprochen und unsere Sachen eingemistet. Wir mussten danach ins Bett. Um 23.00 Uhr war Nachtruhe. Doch einige verstanden diese Worte nicht. Um 24.00 Uhr war endlich Ruhe, doch einige haben früher geschlafen. Die einen waren um 6.00 Uhr schon wach. Um 7.00 Uhr weckten uns die verkleideten Leiter mit lauter Schallplatten-Musik. Wir hatten 34 Minuten Zeit, uns umzuziehen für das Altersturnen «Guten Morgen.» Wir gingen Joggen. Jedoch in getrennten Gruppen, weil die Jungs am letzten Abend laut waren. Als wir zurückkamen, assen wir vollkommenes Frühstück. Nachher mussten wir unsere Ämtli machen.

Bericht von Optimo, Happy, Pfiff, Hagrid, Zelia, Twist und Save

Samstag, 24.1.2015

Nach dem Ämtlimachen am Morgen haben wir gebastelt. Jeder konnte ein eigenes Altersheim-Lätzli machen und es anmalen und mit Deko versehen. Die alten Heimbewohner sagten, nur so könne man sauber essen. Danach haben wir eine Runde Werwölfe gespielt. Später haben wir uns zu zweit Arme oder Beine zusammengebunden. Einige waren dann auch blind. So mussten wir fühlen, wie wir alt waren und uns nicht mehr bewegen konnten oder nicht mehr sehen konnten. Dann haben wir mit den zusammengebundenen Beinen und Armen und blind essen müssen. Es war eigentlich noch lustig, ausser für die, die die Augen verbunden hatten.

Bericht von Colona, Sid, Arauka, Bijou, Kikonia und Xativia

Samstag, 24.1.2015

Nach dem Essen sind wir immer noch zusammengebunden gewesen. Wir zogen uns warm an und gingen nach draussen. Die alten Heimbewohner mit grauen Haaren sagten, wir müssten uns mal wie sie fühlen. Wir haben dann mit den Blinden und solchen, die die Arme oder Beine zusammengebunden hatten, das Spiel «chum mit gang wäg» gespielt. Während dem Spiel kam auch Bijou dazu.

Wir spielten noch weitere Spiele. Dann haben wir uns wieder losbinden können und auch die Blinden sahen wieder alles. Das nächste Spiel war eine Stafette. Wir waren 3 Gruppen und mussten den Hang hochrennen. Dort mussten wir uns zuerst 10- und dann 20-mal drehen. Als Letztes spielten wir Foulardruech, da hat es zwei Gruppen. Eine Gruppe muss links auf den Boden liegen mit den Händen auf dem Rücken, die andere Gruppe rechts. Dann wird nummeriert. In jeder Gruppe hat jemand die Nummer 1-14. Das Foulard liegt in der Mitte der beiden Gruppen. Der alte Heimbewohner Herr Döpfel erzählte seine Lebensgeschichte. Wenn in der Geschichte eine Zahl vorkommt, zum Beispiel 5, dann müssen die beiden Leute mit der Nummer 5 in der Gruppe aufstehen und das Foulard holen. Der, der zuerst mit dem Foulard bei seiner Gruppe ist, hat gewonnen. Meistens ziehen aber beide am Foulard und dann geht die Geschichte weiter und andere kommen zur Unterstützung. Wenn Fruchtsalat vorkommt, müssen alle rennen. Dann hatten wir Zvieri-Pause. Danach mussten wir das Altersheim aus der Krise retten und machten ein Geländespiel im verschneiten Wald. Dann gab es Znacht.

Bericht von Milou, Quasli, Yokina, Arven, Limax und Luna



Sonntag, 25.1.2015

Am Morgen um 2 Uhr wurden wir geweckt. Nach einem müden Gähnen bemerkten wir plötzlich, dass Nina fehlte. Wir verdächtigten den Heimleiter, doch war er es wirklich? Na ja, zu dem später. Wir zogen unsere Schuhe an und machten uns auf den Weg. Es war nicht sehr dunkel und es schneite stark. Wir entdeckten eine Spur mit Lüchtstäbli und zündeten Fackeln an und folgten der Spur. Nach einer Weile hörten wir, wie der Heimleiter herumschrie. Wir mussten dann einzeln einer langen Schnurspur im dichten Wald folgen. Es war sehr unheimlich. Die Rufe wurden lauter. Wir sahen Nina und zwei andere, die aussahen wie Forscher, bei einem Baum stehen. Sie wurden von uns erschreckt und als wir sie fangen wollten, rannten sie weg. Nina war an den Baum gebunden. Wir befreiten sie schnell und taufte sie auf den Namen Milou.

Bericht von Nah-Lin, Silento, Ronja, Sprudel, Blue, Quirl und Pajkea

Weitere Fotos auf unserer Website.

Falls auch du mal Lust auf Action und Abenteuer hast, ist der Pfaditag am 14. März 2015 genau der richtige Anlass, Pfadiluft zu schnuppern. Weitere Infos findest du auf www.pfadiwart.ch

Wir freuen uns auf dich! Allzeit bereit!
S'Leiterteam vom Trupp Amfortas: Nilo, Pfnörch, Descado, Piuma, Sinaii und Galahad

Ostereierfärben

**Mittwoch, 1. April 14:15 – 16:30
im Schützenhaus**

Wir bieten verschiedene Färbetechniken an.

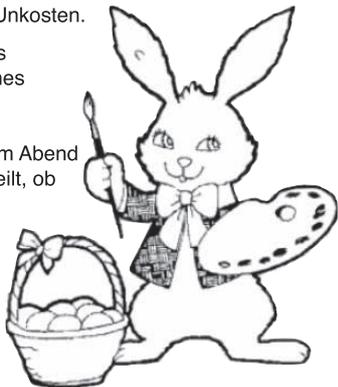
Mitbringen: - hart gekochte weisse Eier (53g+)
- Kleider, die dreckig werden dürfen

Die Teilnahme ist gratis, wir verkaufen Getränke
und Kuchen zur Deckung der Unkosten.

Für Gross und Klein, Kinder bis
3. Grundstufe in Begleitung eines
Erwachsenen.

Bei ungewissem Wetter wird am Abend
zuvor auf www.8421.ch mitgeteilt, ob
der Anlass stattfindet.

Es freuen sich auf Euch
Rosanna Costanzo
und Helferinnen



ZÄME FÜR'D CHIND Z'DÄTTLIKE

 8421.ch



Kasperli-Theater «S'verzaubereti Klavier»



Wo: Turnhalle Breiteacker, Pfungen
Wann: 25. März, 14.30 Uhr
Eintritt: frei

Nach dem Theater offerieren wir einen kleinen Zvieri.
Wir freuen uns auf viele kleine Besucher!
Elternverein & Bibliothek Pfungen



Peter Sofranko
Versicherungsberater
Mobil 079 231 31 81
peter.sofranko@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch



THERES AGOSTI MONN
(bisher), Turbenthal



MICHAEL STAMPFLI
(bisher), Winterthur



MARTINA LATTMANN
(neu), Elgg



ANDREAS MEIER
(neu), Elsau



ANNA SPERANDIO
(neu), Dägerlen



STEPHAN KÜBLER
(neu), Elgg

Kandidatinnen und Kandidaten der SP Winterthur-Land

LISTE 2: in den Kantonsrat.

Mario Fehr (bisher) und
Jacqueline Fehr (neu)
in den Regierungsrat.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

www.spwinti.ch | PC 84-2726-7

WIR PACKEN AN!

SP



Pfungen
Leben an der Töss

Reservieren Sie sich den 30. Mai 2015

- Tauschen anstatt wegwerfen!
- Was geschieht mit unserem Unrat?
- Was kann man recyklieren?
- Wie funktionieren unsere Sammelstellen?

Wir freuen uns auf Sie!

Energie- und Umweltkommission Pfungen

Senioren-Wandergruppe Pfunggen-Dättlikon



Wanderung am 19. März 2015

(Verschiebedatum 26. März 2015)

Hedingen–Obfelden

Der Wanderweg führt aus dem Dorf Hedingen durch flaches Ackerland zur ARA Zwillikon. Dann verläuft er durch Wald und Lichtungen, teils nahe am Flüsschen Jonen, teils auf und ab am Hang zur Wallfahrtskirche Jonental, einem kreuzförmigen Barockbau. Durchs Jonental zur Reuss, am Reussufer durch Auenwald, dann am unverbauten Lindenbach entlang nach Obfelden.

Wer nicht die ganze Wanderung mitmachen will, kann von Ottenbach mit dem Postauto nach Affoltern fahren. Dort treffen wir uns wieder. Kurze Wanderung: ca. 2¼ Std.

Ganze Wanderzeit: ca. 3 Std.

Mittagessen: Gasthof zum Kreuz, Jonen

Fahrtkosten: Gruppenbillett Halbtax Fr. 13.–

Abfahrt:	Pfunggen	ab	08.16 Uhr
	Bülach	ab	08.30 Uhr
	ZH Hardbrücke	an	08.49 Uhr Gleis 2
	ZH Hardbrücke	ab	08.54 Uhr Gleis 4
	Hedingen	an	09.17 Uhr
Rückfahrt:	Rickenbach	ab	14.49 Uhr
	Affoltern Bhf.	ab	15.00 Uhr
	Zürich HB	an	15.55 Uhr Gleis 43/44
	Zürich HB	ab	16.07 Uhr Gleis 41/42
	Bülach	ab	16.35 Uhr
	Pfunggen	an	17.43 Uhr

Anmeldung/Abmeldung: Bis Montag vor der Wanderung bei Rosa Kern, Tel. 052 315 19 10.

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143

Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

SELAM

Kinderhilfswerk Äthiopien

ROSENVERKAUF

Freitag, 27. März 2015

In Pfungen

Vor der Migros, 8.00–20.00 Uhr.
In der Drogerie Irchel und in der Bäckerei Rössler, zu den Öffnungszeiten.

In Neftenbach:

Vor der Post, 8.00–12.00 und
13.30–18.00 Uhr.

Samstag, 28. März 2015

In Pfungen

Vor der Migros, 8.00–12.00 Uhr.

Kontakt:

Genet Meier-Röschli 052 315 14 52
Elisabeth Gilgen 079 594 43 47
Monika Mettler 052 301 07 60
Monique Oswald 052 315 50 37

Geniessen Sie eine professionelle Fusspflege.



Ich komme auch zu Ihnen nach Hause



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Ernst Wolf Hartmann
Bauberatung / Schätzung



Andreas Ruef
Bauberatung / Schätzung

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Wir wissen den Wert Ihrer Liegenschaft zu schätzen

Gut beraten mit einer Bauberatung oder Schätzung des HEV

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

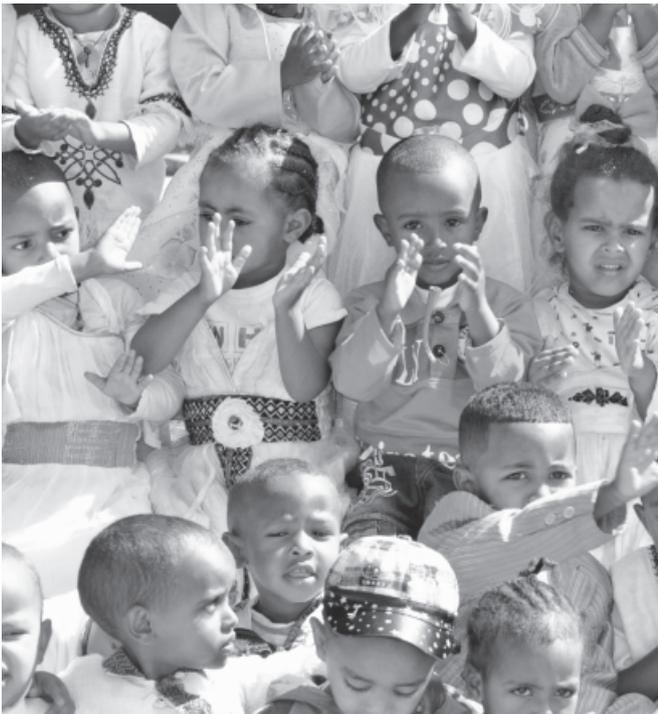
Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70

Kinderheim SELAM in Äthiopien

SELAM und Pfunzen/Neftenbach gehören eng zusammen. Seit 30 Jahren ist hier an der Bahnhofstrasse 15 Sekretariat und Sitz des Trägervereins, hier wohnte Familie Röschli, als Adoptivtochter Zahai aus tiefer persönlicher Betroffenheit in Addis Abeba ein Kinderheim baute, das vor 29 Jahren die ersten Waisenkinder aus dem Norden des Landes aufnahm. In Neftenbach wohnte der langjährige Vereinspräsident und erste Geschäftsführer Herbert Henggi bis zu seinem allzu frühen Hinschied 2007.

Fast so lange wie SELAM gibt es den Rosenverkauf zugunsten des Kinderheims. Er findet am Freitag, 27. März, und Samstag, 28. März, in Pfunzen und Neftenbach statt.

Heute sind die ersten Waisenkinder längst erwachsen und viele haben selber Familien gegründet und sich eine Existenz aufgebaut, nicht zuletzt mit Hilfe einer Berufslehre im SELAM-Ausbildungszentrum. Seit bald 5 Jahren steht das «SELAM Children Village» unter einheimischer Leitung. Zahai Röschli, die Gründerin, ist aber weiterhin als «gute Seele» von SELAM jeden Tag im Kinderdorf anzutreffen, sei es bei der Betreuung von freiwilligen Helfern und Schweizer Zivildienstleistenden, bei der Führung von Gästen, im Kontakt mit Heimkindern, Ehemaligen und Mitarbeitern oder bei der Leitung des «Witwen-Ateliers».



Als besonderes Ereignis konnte letztes Jahr das älteste Kinderhaus renoviert und darin eine Kinder-Tagesstätte eingerichtet und eröffnet werden. Ca. 100 Kinder zwischen 2 und 5 Jahren verbringen ihren Tag im SELAM bei guter Betreuung und Verpflegung, während ihre bedürftigen Mütter in dieser Zeit einer Arbeit nachgehen können. Es bestehen Pläne, diese Kinder auch auf ihrem Weg in die Schule weiter zu begleiten. Auf diese Weise können auch Kinder aus schwierigen Verhältnissen auf den «Bildungszug» aufspringen und müssen sich nicht als Verkäufer, Bettler oder Tagelöhner auf der Strasse durchschlagen.

Mit dem Kauf einer Rose helfen Sie uns und unsern äthiopischen Mitarbeitern, noch vielen äthiopischen Kindern und Jugendlichen eine «Zugfahrt» in eine selbständige und lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Musikverein Pfunzen



Samstag 28. März 2015

Mehrzweckhalle Seebel

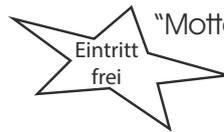
Wirtschaft ab 18:30 Uhr

Traditioneller Musiker-Braten
Spätzlipfanne
und weitere Köstlichkeiten

Konzert 20:00 Uhr

“Motto: Zufall in der Tanzschule”

Direktion: Christoph Probst



Programmende
02:00 Uhr



www.mvpfunzen.ch

Lachen Sie mit bei unserem
Theater "Glück im Spiel -
Päch im Stall"

Und versuchen Sie Ihr Glück an
der Tombola mit
Nietenverlosung um Mitternacht

Unterhaltung

Jugendtreff & Sportnacht



Neu haben wir auch eine Infoseite auf dem Web von Pfunzen. Sie erreichen diese Seite unter: www.pfunzen.ch/de/soziales/jugendarbeit/

Jugendtreff: Neu ist der Treff in den Schulwochen jeden Mittwochnachmittag von 13.30 bis 17.00 Uhr für alle Jugendlichen der 4. bis 6. Klasse geöffnet. Für die Jugendlichen der Oberstufe öffnet der Treff am Freitag, den 13. März, sowie am Freitag, den 27. März 2015, von 19.30 bis 22.30 Uhr. Die nächste Sportnacht findet am 21. März 2015 in der Sporthalle Seebel statt.

Für die 4. bis 6. Klasse von 18.00 bis 20.30 Uhr und die Oberstufe von 20.30 bis 22.00 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen! Fragen oder Anregungen bitte an folgende E-Mail-Adresse: jugendarbeit@mental-swiss.ch

Marco Rietmann, Jugendarbeiter

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon



Bericht über die Wanderung vom 19. Februar 2015: Aadorf – Ettenhausen – Schloss Elgg – Bahnhof Elgg

20 Wanderer trafen sich am Bahnhof Pfungen. Fünf weitere hatten sich zum Mittagessen angemeldet und kamen auf eigene Faust zum Schloss Elgg. Nach einer relativ kurzen Bahnfahrt trafen wir in Aadorf ein. Einige Schritte vom Bahnhof entfernt betraten wir das Café Rüedi und erlebten ein absolutes Unikum. Weil das Café nicht sehr viele Plätze hat, wurde etwa die Hälfte der Wanderer gebeten, in der Backstube Platz zu nehmen. Ein Tisch mit Bänken war bereits vorbereitet. Wir tranken unseren Kaffee begleitet von himmlischen Düften in einer wohligh warmen Atmosphäre. Eine Bäckerin bereitete unzählige Wähen für den Freitag vor. Einige von uns Hausfrauen konnten es sich nicht verkneifen, zueinander zu bemerken, dass wir unsere Wähen jeweils viel dichter mit Früchten, Beeren oder auch Käse belegen. Dafür war der Guss in der Backstube sehr reichlich bemessen.

Nach der Kaffeepause ging es ein bisschen bergauf auf einem schneebedeckten Pfad. Wir dachten, besser bergauf als bergab. Aber das Rutschen hielt sich absolut in Grenzen. Schon bald zeigte sich die Sonne und wir alle genossen die schöne Landschaft, die noch reichlich mit Schnee bedeckt war. Die Sonne brachte den Schnee zum Glitzern und unsere Laune war auch dementsprechend gut. Unser Weg führte durch Ettenhausen. Wir bestaunten viele schöne alte und auch neuere Gebäude, wir konnten uns die Zeit dazu nehmen, da die Wanderzeit grosszügig bemessen war. Nach 12 Uhr trafen wir in der Schlossschenke beim Schloss Elgg ein.

Wir wurden herzlich willkommen geheissen und in einen mittelalterlich anmutenden Raum geführt. Er war gut beheizt und mit seinen Balken sehr gemütlich. Das Essen war ein kulinarischer Höhepunkt. Schon allein das Aussehen war eine Augenweide und man merkte, hier wurde mit viel Liebe zum Detail gekocht. Nachdem wir alle satt und zufrieden waren, zeigte sich uns die Köchin. Eine noch junge, sportliche Frau. Sie erzählte uns, sie sei in Pfungen aufgewachsen – nun wurde es wirklich lustig. Immer mehr Pfungemer und Pfungemerinnen erinnerten sich an sie, als sie

noch ein Kind war. Es gab einige herzliche Umarmungen und freundschaftlich verabschiedeten wir uns von der Schenke und begaben uns auf den Weg zum Bahnhof Elgg. Einige nahmen das Postauto, das beim Schloss eine Haltestelle hat, und die Wanderer wählten zwei verschiedene Routen zum Bahnhof. Jedenfalls sind alle dort pünktlich eingetroffen und schnell waren wir wieder in Pfungen. Besten Dank an den Wanderleiter Hermann, er hatte mit den Vorbereitungen viel zu tun und immer wieder neu zu disponieren. Am Schluss hat alles geklappt und ich glaube, allen hat der Tag gefallen.

Marisa Bieri



Einladung zur Saisoneröffnung am Sonntag, 3. Mai 2015

Liebe Museumsfreunde
Am Sonntag, 3. Mai, starten wir in die neue Museumssaison.

«Sinn-los-begabt: wenn Sinne fehlen» ist der Titel der diesjährigen Wechselausstellung.

Was heisst das, wenn Sinne fehlen? Das möchten wir unseren Besuchern näherbringen.

Fühlen Sie sich ein, entdecken Sie, was es heisst, mit einer Sinnesbeeinträchtigung zu leben.

Wir zeigen die verschiedenen Arten der Beeinträchtigungen im medizinischen und historischen Kontext. Neben Gerätschaften aus verschiedenen Zeitepochen zeigen wir auch Porträts von bekannten und unbekanntem «sinnlos begabten» Menschen. An verschiedenen Stationen können Sie Ihre Sinne selber auf die Probe stellen.

Die regulären Öffnungszeiten sind:
3. Mai / 7. Juni / 5. Juli / 6. September / 4. Oktober

Im nächsten «Binde-Strich» erfahren Sie genauere Angaben zu allen Öffnungstagen.

Geplant sind: Gottesdienst am 3. Mai um 11 Uhr /
Blinder Korbflechter am 6. September /
Spinnen mit Flachs und Wolle am 7. Juni und
6. September

Ausserdem möchten wir Sie noch auf folgende Ausstellungen und Veranstaltungen aufmerksam machen:
(Genauere Angaben auf dem Flyer im nächsten «Binde-Strich»)

7. Mai: «Bildausfall», Filmporträt des
blind geborenen Ruedi Ruchti
21. August: «Cinema Paradiso», Filmvorführung
12. + 13. September: Herbstfest
26. September: Kindertag
17. + 18. Oktober: Bilderausstellung mit dem Dättliker
Künstler Peter Rappel
5. + 6. Dezember: Adventsfenster mit
Niklausausstellung

Für diese Ausstellungen suchen wir Samichläuse in jeder Art und Form. Wer kann uns solche zur Verfügung stellen?

Bitte melden bei: Beatrice Scherer 052 315 44 34 oder
Thomas Minder 052 315 16 76

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

die Museumskommission
Beatrice Scherer und Thomas Minder

Der wilde, wilde Western fängt gleich hinter Pfungen an...!

Die RB – Rangers sagen Danke für den tollen Faschnachts -Nachmittag im Western Salon bei Rolis Bike Station... Danke für Ihren Besuch und bis zum 20.2.2016 wieder mit traditioneller Schnitzelbank!!



Ihr nächster Event bei Rolis Bike Station
11./12.4. 15 grosse Frühlings - Ausstellung
02./03.10.15 Pfungemer Oktoberfest

Babysitterkurs Neftenbach



Im Januar 2015 durften wir vom Samariterverein Pfungen-Dättlikon bereits zum zweiten Mal den jährlichen Babysitterkurs Neftenbach begleiten. Unsere Aufgabe war es, den 14 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern ein Basiswissen in Sachen Nothilfe zu vermitteln und ihnen so auch in diesem Bereich eine gewisse Sicherheit mit auf den Weg zu geben. Behandelt wurden Themen wie Blutstillung, Verbrennungen, Vergiftungen, Knochenbrüche, Schädel-Hirn-Verletzungen, Alarmierung allgemein etc. bis hin zur Reanimation. Die Jugendlichen waren dabei sehr interessiert und engagiert, es wurde beraten, diskutiert, hinterfragt und natürlich geübt, geübt und nochmals geübt. Aus unserer Sicht war der Ausbildungsmorgen ein voller Erfolg.

Liebe Babysitterinnen und Babysitter, danke für den spannenden Morgen! Wir wünschen euch viel Spass und Freude im hoffentlich unfallfreien Umgang mit den Kleinen.

Sandra Bänninger

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

«Glück im Spiel – Päch im Stall»

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren aus Pfungen und Dättlikon zum Theater-Nachmittag

Aufgeführt von der Theatergruppe des Musikvereins Pfungen unter der Leitung von Urban Ruf.

Wann: Mittwoch, 25. März 2015, 14 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen



Der Bauer Christoph Zwicky ist ein gemütlicher Mensch, der voll in seiner Arbeit aufgeht. Seine Frau ist vor zwei Jahren gestorben und gerne würde er wieder heiraten. Da wäre die nette Karin Harzenmoser von der Spitex, die sich rührend um seine Mutter Alma kümmert. Doch Christoph tut sich etwas schwer im Liebeswerben. Alma ist jetzt im Altersheim, dafür ist seine spielsüchtige Schwester aus Frankreich zurückgekommen und macht ihm das Leben schwer. Sein Bruder soll die elektrischen Leitungen legen, doch dieser tut sich noch schwerer mit effizienter Arbeit. Die Gesundheit der Kühe im Stall hat nachgelassen und keiner weiss warum. Christoph ist kurz vor dem Verzweifeln. Alles ändert sich, als plötzlich eine fremde Frau auftaucht ...

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen vergnüglichen Nachmittag.

Erika Grunder-Hefti und das Pro-Senectute-Team

PS: Für Autotransporte wenden Sie sich bitte an Elisabeth Bont, Telefon 052 315 36 49. Busverbindung für die Gäste aus Dättlikon ab Restaurant Traube um 13.12 Uhr.

Für Gourmets.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

CHUCHI-TAG
12. April 2015, 10-17 Uhr
Tipps zum Küchenumbau,
Gerätevorführungen

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch



Nutzen Sie die Möglichkeit zur Testfahrt

11. / 12. April 2015 Grosse Frühlingsausstellung von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr bei Rolis Bike Station in Pfungen

Bei uns finden Sie über das ganze Jahr und speziell an der großen Frühlingsausstellung ein Top Angebot an Fahrrädern für Groß und klein, sowie eine große Auswahl an Fahrradzubehör und Bekleidung vom Helm bis zum Schuh.

- ✓ **Samstag und Sonntag große Festwirtschaft**
- ✓ **Am Sonntag von 11.00 - 15.00 Uhr musikalische Unterhaltung im Duo mit Marc Bona von den Nada Cowboys**

Kompetente Beratung, Freundlichkeit und gute Qualität, ist unsere Visitenkarte. Treten Sie ein und überzeugen Sie sich bei einem Besuch.

Auf Ihren Besuch freut sich das Rolis Bike Station Team Roland Hoffmann mit Theres, Sandro und Stefan



Neues in Sachen Babysitterkurs

Da es in der Vergangenheit immer ein bisschen schwierig war, den Babysitterkurs mit Interessierten aus Pfungen und Umgebung zu füllen haben, wir nach Alternativen gesucht. Durch einen Tipp der SRK-Kursleiterin hat sich eine neue Verbindung ergeben.

Pfungen und Hettlingen haben sich zusammengetan!

Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit. So ergibt sich die Möglichkeit, jährlich einen Babysitterkurs für Interessierte in Pfungen oder Hettlingen anzubieten.

Den Start macht am **Sa, 12., + So, 13. Sept. 2015**, Pfungen.

Die genaue Ausschreibung mit der Anmeldemöglichkeit folgt zu einem späteren Zeitpunkt im «Binde-Strich» und via Schule.

Du hast den Babysitterkurs gemacht und bist noch nicht auf der Babysitterliste? Dann melde dich bei mir.

Nicole Mattle
Haldenstrasse 50
8422 Pfungen
052 223 06 47
nicole.mattle@swissonline.ch



Pfungen
Leben an der Töss

Frühlingszeit – Gartenzeit: Wir erinnern Sie daher an die

AKTION GRÜNGUT-BEHÄLTER

welche die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Entsorgungsunternehmen FREI anbietet:

Gemäss Beschluss des Gemeinderates werden auch private Grüngutcontainer gegen Anmeldung geleert. Die dabei anfallenden Kosten für den Sammelbehälter, Chip und die Gebühr für die Leerung gehen zu Lasten des Nutzers und werden diesem durch die Firma FREI direkt belastet.

Die Entsorgungs- resp. Verwertungsgebühr für das biogene Material (z.Zt. Fr. 170.--/Tonne) wird von der Gemeinde übernommen.

Um Ihnen den Einstieg in diese Systemabfuhr zu erleichtern, wurde die Aktion zum Bezug der Behältnisse **neu aufgelegt**. Profitieren Sie also noch heute von dieser einfachen Entsorgungsmöglichkeit.

Folgende Behältnisse können vergünstigt erworben werden (Angebot nur gültig bei Bezug über Fa. FREI):

CHIP (Wert 60.00) inklusive Montage	GRATIS
140 Liter Behälter inkl. Chip und Lieferung	Fr. 120.00
240 Liter Behälter inkl. Chip und Lieferung	Fr. 140.00
770 Liter Behälter inkl. Chip und Lieferung	Fr. 550.00



Interessiert? Melden Sie sich noch heute an mit dem Vermerk „Aktion Grüngut Pfungen“: 044 270 80 10 oder info@freilogistik.ch.



Fahren Sie mit in die Neuen Bundesländer!

**Car-Reise in der Woche 35,
25.–28. August 2015**

Liebe Dättliker, liebe Pfungener

Bei genügend Anmeldungen besuchen wir eine LBG (Landwirtschaftliche Betriebsgenossenschaft) – so wurden Bauernbetriebe zu DDR-Zeiten genannt. Weiter besuchen wir in der brandenburgischen Lausitz eine Braunkohleförderanlage. Die Region ist geprägt durch Heidelandschaft, Seen, Flüsse, Moore und Kiefernwälder.

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte per Mail:
renate_fohim@hotmail.com
oder telefonisch: 052 315 20 15

Ich freue mich von Ihnen zu hören.
Renate Fohim

Neuheiten und Neuigkeiten aus der Bibliothek Dättlikon

Endlich: Der neueste Thriller von Lars Kepler, «Ich jage dich», ist soeben erschienen. Das schwedische Autoren-Ehepaar schreibt unter einem Pseudonym spannendste Unterhaltung. Wem Thriller weniger zusagen, findet bei «Das Kind, das nachts die Sonne fand» des italienischen Erfolgsautors Luca di Fulvio anregenden Lesestoff. Für viele Leserinnen gehört die Juristin Viveca Sten aus Schweden zu den Lieblingsautorinnen. Mit «Tod in stiller Nacht» erscheint Anfang April ihr sechster Fall auf der schwedischen Schäreninsel Sandhamn.

Der bekannte Schweizer Autor Martin Suter überrascht uns mit «Montecristo»; Lesevergnügen garantiert!



Und wenn Sie, liebe Bibliotheksbesucherinnen und -besucher wissen möchten, ob Ihr bevorzugtes Buch oder Ihre bevorzugte DVD in der Bibliothek vorrätig ist, schauen Sie zukünftig in unserem Katalog bequem von daheim aus nach. Wie das geht?

Wählen Sie <http://daettlikon.biblioweb.ch> und Sie haben freien Zugang auf Katalog, Neuheiten oder Informationen. Auch Ihr eigenes Konto können Sie einsehen, Ausgeliehenes verlängern oder Reservationen vornehmen.

Probieren Sie es aus! Um Ihr eigenes Konto zu bewirtschaften, brauchen Sie Ihre Benutzernummer (steht jeweils auf der Quittung) und das persönliche Passwort (bei uns nachfragen oder sich ein neues zusenden lassen). Sollte ein von Ihnen gewünschtes Medium im Moment nicht verfügbar sein, zögern Sie nicht, es zu reservieren. Wir informieren Sie, sobald es verfügbar ist.

Wir freuen uns, Ihnen diesen neuen Service anzubieten, und informieren Sie bei Fragen gerne umfassender in der Bibliothek.

Ihr Bibliotheksteam Dättlikon

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



10. Fashion-Recycling Börse

Dem Budget und der Umwelt zuliebe!

**Samstag 28. März 2015
von 8:00 – 12:00 Uhr**

Annahme: Freitag 27. März von 18.00 -20.00 Uhr

**In der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach**

- Attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL
- Verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand sein kann!

Gerne erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., saisonalen Kleider wie Jeans, T-Shirts, Jacken, Blusen & Co. sowie Hochzeitskleider, Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidungen.

Euer
Fashion Recycling-Team

Für Info, Fragen und Bezug der Preisetiketten

Yvonne Stadler yvonne.stadler@bluemail.ch 079/383 70 10
Anita Iten kua@active.ch 079/420 73 37

Musikverein: Generalversammlung 2015



Der Präsident Urs Kollbrunner eröffnete um 20.00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Pfungen. Neben den Aktivmitgliedern und dem Dirigenten durfte er zwei Mitspieler und zwei Ehrenmitglieder begrüßen. Nach dem Appell, der Wahl des Stimmenzählers und der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV präsentierte der Kassier Marcel Sauter die Jahresrechnung 2014. Diese wies einen geringen Verlust auf, der auf einen grösseren Instrumentenkauf und die Musikreise zurückzuführen ist. Das Jahr 2014 liess unser Präsident Urs Kollbrunner in seinem Jahresbericht Revue passieren. Die Abendunterhaltung, der Musiktag in Berg am Irchel, die Musikreise sowie das Konzert in der katholischen Kirche gemeinsam mit den Männerchören Pfungen und Neftenbach sind einige der erwähnten Höhepunkte. Doch auch viele kleinere Anlässe, wie zum Beispiel verschiedene Geburtstagständchen und der Schlussabend, trugen zur durchaus positiven Bilanz bei.



Leider musste der Verein den Austritt von Kathrin Ziegler zur Kenntnis nehmen. Im Gegenzug konnten erfreulicherweise zwei neue Aktivmitglieder aufgenommen werden, die Saxophonistin Sigrid Baierlein und unser Nachwuchsschlagzeuger Jan Sauter.

Um für die Herausforderungen im neuen Jahr 2015 bereit zu sein, standen eine Vielzahl an Wahlen für die zahlreichen Ämter an. Im Vorstand gab es dieses Jahr einige Wechsel. So verlässt Marcel Sauter nach insgesamt 21 Jahren Tätigkeit den Vorstand, davon 13 Jahre als Kassier. Der Vorstand konnte aber mit Roman Forster einen fähigen Nachfolger präsentieren. Doch auch der Präsident Urs Kollbrunner gab seinen Rücktritt als Präsident bekannt, dies drei Jahre, nachdem er das Amt kurzfristig nochmals übernommen hatte. Der Wechsel der Vereinsspitze zur bisherigen Vizepräsidentin Judith Krautwald wurde bereits an der letzten Generalversammlung vorbereitet. Urs Kollbrunner verbleibt weiterhin als Vizepräsident im Vorstand. Die weiteren Mitglieder Nico Bernhard (Materialverwalter), Christian Sauter (Protokoll), Roger Sauter (Materialverwalter) und Priska Wullschleger (Aktuarin) wurden einstimmig wiedergewählt. Die Musikkommission unter Leitung von Roger Sauter stellte sich in unveränderter Zusammensetzung für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Unser Dirigent, Christoph Probst, wurde einstimmig wiedergewählt. Bruno

Bernhard wurde als Vizedirigent bestätigt. Unter dem Traktandum Ehrungen durfte der Präsident Marlis Schwizgebel zu 15 Jahren Aktivmitgliedschaft und damit zur Ernennung zum Freimitglied gratulieren. Nach der traditionellen Pause für das Nachtessen wurde das Jahresprogramm für 2015 besprochen. Auch in diesem Jahr darf sich die Bevölkerung wieder auf verschiedene Auftritte des Musikvereins freuen. Die Vorbereitungen für die Abendunterhaltung am 28. März laufen bereits auf Hochtouren. Verschiedenste Mitglieder werden dafür sorgen, dass unserem Publikum eine spannende und lustige Unterhaltung geboten wird. Sei dies kulinarisch mit dem Nachtessen ab 18.30 Uhr, während des musikalischen Programms ab 20.00 Uhr oder beim Theater im Anschluss. Natürlich wird auch in diesem Jahr die traditionelle Tombola inklusive Nietenverlosung nicht fehlen. Doch auch das restliche Jahresprogramm bietet zahlreiche Gelegenheiten uns zu hören, so z.B. zum Platzkonzert am 10. Juli oder am 13. September am Dättliker Dorffest. Natürlich darf auch das Friedhofskonzert am 1. November nicht im Jahresprogramm fehlen. Daneben sind wie jedes Jahr weitere Engagements im Jahresprogramm zu finden.

Nach einer lebhaften Versammlung blieb noch genügend Zeit, um den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Musikverein Pfungen

Männerriegen-Skitag 2015 mit Wetterglück



Als das Voraus-Detachement zwecks Rekognoszieren und Vorbereitungen bereits am Freitagabend nach Davos-Glaris anreiste, herrschte herrliches Winterwetter und entsprechend intensiv war das Verkehrsaufkommen, was ein bisschen Nerven und Geduld kostete. Ein Blick auf die Wetterprognosen verhies leider nichts Gutes. Es waren starke Schneefälle, Wind und sogar Regen angesagt.

Die aus vergangenen Jahren erprobte Unterkunft im Rinerlodge direkt neben der Gondelbahn des Rinerhorns war gut und zweckmässig und so konnten alle mit dem Zimmer und dem Essen zufrieden sein. Am Samstagmorgen trafen die Männerriegler vollständig ein und nach einem gemütlichen Kaffee und einem Schwatz ging es für die 22! Pfungener ab auf die Piste.

Und siehe da: Es war zwar den ganzen Tag bewölkt und die Sonne blinzelte nur vereinzelt hinter den Wolken hervor, doch die Sicht war gut und die Schneeverhältnisse sogar tiptopp.

Später nach einem guten Nachtessen und einem feinen Dessert zog es die einen ins Davoser Nachtleben, während die anderen den Abend bei angeregten Gesprächen oder Jassen ausklingen liessen.

Am Sonntagmorgen nach dem Zmorgen ging es wieder auf die Piste. Und wieder war Petrus den Pfungenern gut gesinnt. Nach leichtem Schneefall in der Nacht schien frühmorgens sogar kurz die Sonne und so konnten die Tiefschnee-Abfahrten voll auskosten werden.

Am frühen Nachmittag galt es, wieder Abschied von der Bündner Bergwelt zu nehmen und die Rückreise anzutreten. Mit im Gepäck Erinnerungen an ein schönes Weekend mit rassigen Abfahrten, guten Gesprächen und Pflege der Kameradschaft.

Ein grosser Dank gebührt Urs Gubler. Gekonnt managte er den Anlass vom Skipass über die Verpflegung bis zur Unterkunft souverän. Urs, besten Dank.

Max Zahner

Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.



JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

vom 27. bis 29. März 2015

Fr 12-19 Uhr, Sa & So 10-17 Uhr

mit Attraktionen:

Tiefpreisgarantie €
Wettbewerb

Festwirtschaft
Jubiläumspremien

Kinderkarussell
Carrera Rennwettbewerb

Duo Alkaseltzer SA & SO
Trompetensigi mit Renato



Neu Mazda 2
Der sportliche Kleine

5 Jahre
Werksgarantie



Neu Mazda CX-5 Facelift
Leidenschaftlich anders

5 Jahre
Werksgarantie



Neu Mazda 6 4x4
Mit der einzigartigen SKYACTIV Technologie

5 Jahre
Werksgarantie



KIA Soul EV Vollelektro
Effizient, konsequent und durchgedacht

7 Jahre
Werksgarantie



DFSK V12 Werksbrücke
Auch als 4x4 und 3 Seitenkipper erhältlich

ab CHF 12'950

**IHR NUTZFAHRZEUG
REGIONALVERTRETER
IN IHRER UMGEGUNG
- BIS 7.5T GG -**

Hauptstrasse 4 • 8414 Buch am Irchel • T 052 305 33 33 • www.hofgarage-berger.ch • info@hofgarage-berger.ch

ESSENSBON
GÜLTIG FÜR 1 PERSON

Kurzbericht zur GV vom 27. Februar 2015

Mit 37 anwesenden Vereinsmitgliedern eröffneten wir am Freitag, 27. Februar 2015, zum ersten Mal ausserhalb von Pfungen, im Restaurant Traube in Dättlikon, die GV für das Vereinsjahr 2014. René Meier, unser Präsident, lässt die durchgeführten Wanderungen von den einzelnen Tourenleitern nochmals kurz Revue passieren. Im Berichtsjahr waren wir wieder vom Wetterpech verfolgt: Zwei Touren mussten gänzlich abgesagt werden, eine Tour fiel buchstäblich ins Wasser, da auch die Meteorologen das Wetter nicht genau vorhersagen konnten; die Prognose änderte zwei-stündlich. Zum Glück wurden wir von Unfällen verschont.

Zu den Highlights 2014 gehörten u.a. die Bergtouren auf den Orstock (GL) und die Monte-Rosa-Hütte (VS), die Herbstwanderung auf den Margelchopf (SG) sowie die Vollmondwanderung mit einem etwas anderen Durchführungsmodus. Die ausführlichen (Reise)berichte waren jeweils im «Binde-Strich» nachzulesen.

Abbau von Vereinsvermögen

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2816.85 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2014 Fr. 24200.– und verringerte sich um fast Fr. 3000.–. Begründet wird dies durch den Einkauf einer neuen Website (Redesign) sowie die Abschreibung der Goldvreneli auf den symbolischen Betrag von Fr. 1.– je Stück. Beides wurde an der letztjährigen GV so beschlossen. Dass die Finanzen unseres Vereines trotzdem im «grünen Bereich» liegen, konnte unsere Kassierin Ruth Mühle bestätigen, indem die Jahresbeiträge unverändert bleiben.

Mitgliederbewegungen & Jubiläen

Gleich zwei neue Mitglieder wurden an der GV mit Applaus aufgenommen. Mit den Neumitgliedern zählt unser Verein derzeit 113 Mitglieder. Ein Mitglied wurde infolge wiederholten Nichtbezahlens der Mitgliederbeiträge in zwei aufeinanderfolgenden Jahren vom Verein ausgeschlossen.

Gustav Bernhard wurde für seine 70-jährige (!) Vereinszugehörigkeit geehrt; eine Delegation des Vorstandes wird dem Jubilar ein Präsent überreichen. Runde Geburtstage feiern 2015 Walter Zehnder (80 Jahre) sowie Werner Gross, Inge Barlog, Vreni Kilchenmann und Oskar Bollinger (alle je 70 Jahre).

Der langjährige Rechnungsrevisor, Heinz Steiner, gab seinen Rücktritt bekannt. Als neuer Revisor wird einstimmig und mit Applaus Markus Bucher gewählt. Der restliche Vorstand stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird mit Beifall bestätigt.

Vielseitiges 2015

Auch im Jahre 2015 erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm. Am 29. März und 26. April finden die traditionellen Frühlingwanderungen statt, am 23. Mai jene zu Pfingsten. Vier Wochen später treffen wir uns zur ersten Wanderung in höheren Lagen (Chaiserstuel UR). Die zweitägige Bergtour am 11./12. Juli führt von der Göscheneralp zum Sustenpass (UR). Die Hochgebirgstour geht diesmal ins Berner Oberland, und zwar auf den Wildstrubel. Dazwischen liegt eine gemütliche Sommerwanderung auf das Guggershörnli (BE) am 18. Juli. Eine etwas anspruchsvollere Bergtour führt uns zu den Jöri-Seen und über den Vereinapass (5./6. September), gefolgt von einer Bergwanderung auf das Wildmadfurggeli (GL) am 27. September. Am Dättliker Herbstfest (12./13. September) werden wir mit unserer Kletterwand präsent sein. Im goldenen Herbst bieten wir eine zweitägige Rundtour um die Denti della Vecchia (TI) an. Mit der klassischen Vollmondwanderung (25. November) beschliessen wir das Jahr 2015.

Das Jahr 2016 wirft bereits seine Schatten voraus: Wir freuen uns auf den Lichtbildabend vom 9. Januar sowie auf die Schneeschuh-Touren vom 7. und 14. Februar.

Einladung zu einem Kultur- und Naturerlebnis am Sonntag, 29. März 2015

Verschiebedatum: 5. April 2015

Hinreise: Pfungen ab 07.47 Uhr mit Bus 665 nach Neftenbach, Alte Post (an 07.54 Uhr); oder alternativ Winterthur ab 07.36 Uhr ebenfalls mit Bus 665 nach Neftenbach, Alte Post (an 07.53 Uhr).

Treffpunkt/Startkaffee: 08.00 Uhr im Café Rössler, Neftenbach

Wanderung: Zuerst durch das Dorf Neftenbach mit seinen Neubaugebieten, dann durch den kleinen Rebberg Steig gelangen wir auf dem Wanderweg nördlich Ödenhof und Bebikon nach Buch am Irchel. Das Dorf lassen wir aber links liegen, damit wir möglichst wenig auf geteerten Strassen gehen müssen. Vor und nach Wiler läuft der Weg entlang eines Baches zum Hof Eigental und weiter direkt zum Etappenziel, der Untermühle in Flaach. Marschzeit ca. 2½ Std.

Mittagspause/Kultur: Die Untermühle war einmal eine Mühle und auch ein Restaurant. Die Besitzerfamilie Rütimann unterhält die Anlage und zeigt interessierten Leuten gerne die uralte Mühle. Es gibt auch die Möglichkeit, nebst einer Führung durch das Riegelhaus einen Imbiss einzunehmen – allerdings nur auf Voranmeldung (siehe Anmeldetalon)!

Fortsetzung/Natur: In einem lockeren Verdauungsmarsch gehen wir vorbei an Spargelfeldern Richtung Thurauen. Am Rande dieses imposanten Naturparkes wandern wir zum Informationszentrum. Marschzeit ca. 1½ Std.

Im Naturzentrum Thurauen gibt es viel Anschauungsmaterial über Flora und Fauna dieses Auengebietes. Für müde Wanderer bietet sich das Restaurant «Rübis und Stübli» an.

Rückreise: 10 Minuten vom Info-Zentrum entfernt befindet sich die Bushaltestelle «Ziegelhütte». Von dort treten wir um 16.06 Uhr mit dem Postauto 670 die Heimfahrt nach Neftenbach, Alte Post (an 16.33 Uhr) oder auch direkt nach Winterthur (an 16.45 Uhr) an. In Neftenbach müssten die Teilnehmer von Pfungen rund eine halbe Stunde auf das Postauto Richtung Heimatbahnhof warten, sind aber via eine Schlaufe über Winterthur ebenso schnell zu Hause.

Details: Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, evtl. Zwischenverpflegung. Marschzeit total ca. 4¼ Std. Auch für Kinder geeignet.

Kosten: – Billette löst jeder/jede Teilnehmer/in selber.
– Imbiss in der Untermühle (ohne Getränke): Fr. 18.–
– Führung durch die Untermühle: Gratis
(Spenden sind willkommen.)

Anmeldung: Bis spätestens Dienstag, 24. März, an den Tourenleiter, Peter Rappel, Haldenweg 2, 8421 Dättlikon.

Entscheid über die Durchführung am Freitag, 27. März, ab 18 Uhr: 052 315 26 35.

Alpenclub Pfungen, Magnus Mattli, Aktuar

Gemeinde Pfungen auch
online auf
www.pfungen.ch

Pro Juventute Elternveranstaltungen zum Thema
Umgang mit Geld und Konsum



Jeder fünfte Jugendliche hat heute Schulden. Bei jungen Erwachsenen zwischen 18 und 24 Jahren ist es gar jeder Dritte. Für eine effektive Schuldenprävention ist es wichtig, dass junge Menschen früh den bewussten Umgang mit Geld lernen und sich Finanzkompetenz erarbeiten.



Referent: Urs Abt, Psychologe, Familientherapeut und Entwickler vom Model Jugendlohn®
 gibt Antworten auf diese und weitere Fragen:

- Wie üben Kinder das Einteilen von Geld?
- Wie sprechen Eltern mit Ihren Kindern am besten über Geld?
- Wie viel Freiheiten und Handlungsspielräume sollten Kinder und Jugendliche erhalten?
- Wie können Kinder und Jugendliche Selbstkontrolle, Selbstverantwortung und Selbstschutz entwickeln?
- Welche Auswirkung hat die Gelderziehung auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen?

Der Referent wird aufzeigen, wie **Eltern** ihre Kinder unterstützen können, einen verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Geld zu erlernen. Nebst konkreten Tipps für den Familienalltag werden entwicklungspsychologische und rechtliche Aspekte erläutert.

Kindergarten bis 4. Klasse Eltern	5. bis 9. Klasse Eltern
Datum: 31. März 2015, 19.30 Uhr	Datum: 14. April 2015, 19.00Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Dättlikon	Ort: Mehrzweckhalle Pfungen (bei Schulhaus Seebel)
Anmeldung an: elternrat@schuledaettlikon.ch	Anmeldung an: elternrat.vorstand@schulepfungen.ch
Anmeldeschluss: 30. März 2015	Anmeldeschluss: 13. April 2015

Die Anlässe sind **kostenlos** und dauern ca. 2h (Präsentation, Austausch, Diskussion). Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung mit der Anzahl Personen ...



VERDACHT-RUF AN!

Polizei-Notruf 117

Gemeinsam gegen Einbrecher

Ihre Polizei

Dynamic Learning:

- Persönlichkeit, Selbstentwicklung
- Gesprächsführung
- Emotionale und Soziale Kompetenzen
- Coaching, Moderation
- Mediation, Verhandlungsführung
- Auftrittskompetenz, Rhetorik
- Trainer, Dozentin
- Supervision/Coaching BSO
- Ausbilder/in mit SVEB-Zertifikat (SVEB I)
- eidg. Fachausweis Ausbilder/in (SVEB II)



«Wissensvermittlung war gestern
 → Kompetenzerwerb ist heute»

NLP-AKADEMIE SCHWEIZ · info@nlp.ch · www.nlp.ch
 BUCKSTRASSE 13 · 8422 PFUNGEN · TEL. 052 315 52 52
 Höhere Fachschule für Erwachsenenbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Coaching



Kantonsratswahlen 2015



Peter Matzinger Dinhard Stefan Schär Pfungen Peter Uhlmann bisher Dinhard Urs Müller Neftenbach Karin Egli-Zimmermann bisher Elgg Marco Calzimaglia Seuzach Martin Häbscher Wiesendangen

Wählen Sie
Liste 1
www.svp-winterthur-land.ch

**Stabilität
 und Sicherheit**





URS HANS
URSULA RODER
GESUNDE LEBENSMITTEL KONSUMIEREN
STATT GENE MANIPULIEREN!
Kantonsratswahlen
12. April 2015




12. April – Erneuerungswahlen Kantons- und Regierungsrat – Bestimmen Sie mit!

Es gibt Worte, die in meinem Gedächtnis bleiben; Worte, mit grosser Aussagekraft. So las ich einst von Benedikt Loderer, Schweizer Architekt und Publizist:

«Das Prinzip Bequemlichkeit löscht jeden Gedanken an die Folgen aus. Das bequeme Jetzt ist immer wichtiger als das problematische Morgen.»

Er schrieb dies im Zusammenhang mit Überlegungen zu unserer Mobilität. Diese sei ein Menschenrecht. Dabei mache sie den Menschen bequem und seine Umwelt kaputt. Die Bequemlichkeit fahre Auto, jeder, wann es ihm passe, jede, wohin sie wolle. Und die billige Vielfliegerei stehle den künftigen Generationen etwas von den endlichen Ressourcen dieser Erde. Das ökologische Gleichgewicht unserer Erde ist mir wichtig. Auch unsere Nachkommen haben Anrecht auf eine intakte Umwelt. Damit mir, dir und uns das Lachen nicht vergeht, handle ich heute und wähle Grün. Und Sie?

Ich bin überzeugt: Wer wählt, bestimmt mit! Und wer grün wählt, gewinnt! Die Grüne Partei ist glaubwürdig, kompetent und überzeugt mit ihrer Werthaltung. Auf der Website www.winterthur.gruene-zh.ch finden Sie informative Darlegungen über aktuelle Themen – und Sie finden die Porträts der Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten. Der bisherige Kantonsrat Urs Hans, Landwirt aus Turbenthal, gehört wieder in den Rat. Er setzt sich für intelligente Lösungen im Bereich Landwirtschaft, Energie und Gesundheit ein. Engagiert und kompetent kämpft er für eine gentechfreie Schweiz. Mit der Listenzweiten Ursula Roder, Architektin aus Menzengrüt, stellt sich eine engagierte Frau zur Verfügung. In einem kurzen Statement sagt sie: «Wir haben nur eine Erde. Es sollte darum nicht Frage der politischen Färbung sein, ob wir verantwortungsvoll mit ihr umgehen, es ist schlicht unumgänglich. Wir Grünen kümmern uns darum.»

Die Grünen haben Visionen mit erhellenden Gedanken; zeigen Lösungsvorschläge auf, sind hartnäckig und bleiben dran! Das gefällt mir.

180 Plätze gibt es im Zürcher Kantonsrat. Wie setzt sich dieser zusammen? Bestimmen Sie mit, gehen Sie an die Urne und legen Sie Liste 4 Grüne Winterthur-Land ein!

Und wieder in den Regierungsrat: Martin Graf, authentisch und klar.

Maja Gerig



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74

IN PFUNGEN

Winterwaren
1/2 Preis

*Voranzeige: 31.5.15 offener Sonntag
Frühlingsgeföhle*

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30, 7XSO OFFEN

diebrocki.ch




GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.
VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„UNSERE LEIDENSCHAFT IST IHR GEWINN!
GERNE SIND WIR BEIM VERKAUF
IHRER LIEGENSCHAFT BEHILFLICH.“**
RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Zusammenfassung der 151. Generalversammlung des Schützenvereins Pfungen vom 20.2.2015

Der Präsident Jürg Hartmann eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüsst die Anwesenden. Nachdem Seli Hügli zum Stimmzähler gewählt wurde, erfolgte die einstimmige Abnahme des letztjährigen GV-Protokolls. Die Jahresberichte des Präsidenten und des Festschützenmeisters bekamen die einstimmige Zustimmung der GV. Die beiden Kassen, SV-Kasse (Walti Bauer) und Grabikasse (Doris Burkhardt) wurden beide einstimmig abgenommen. Walti und Doris bekamen beide für ihre einwandfreie Arbeit herzlichen Applaus.

Die bisherigen Beiträge wurden durch die GV einstimmig genehmigt und bleiben ohne Veränderung zum letzten Jahr. Voraussichtlich müssen die Beiträge nächstes Jahr jedoch etwas angehoben werden, da die Ausgaben die Einnahmen immer leicht übersteigen.

Der Vorstand setzt sich nach den Wahlen gemäss Turnus wie folgt zusammen:

Präsident	Jürg Hartmann
Kassier, Vizepräsident	Walti Bauer
Standschützenmeister	Martin Kläui
Festschützenmeister	Kurt Burkhardt
Jungschützenleiter	Roman Senn
1. Materialverwalter	Hans Hügli
2. Materialverwalter	Karl Sauter
Aktuarin	Chantal Eng

Der Jungschützenkurs kann auch dieses Jahr, nach Einholung der Sonderbewilligung, mit drei Jungschützen stattfinden. Leider sind auch dieses Jahr beim Jungschützenleiter trotz intensiver Werbung fast keine Anmeldungen eingegangen. Interessierte dürfen sich jedoch weiterhin gerne melden (Kontakt: Roman Senn / roman.senn@hotmail.com).

Jürg Hartmann wurde für seine bereits über 20 Jahre als Präsident des Schützenvereins Pfungen von der GV geehrt und erhielt ein kleines Präsent.

Das letztjährige Jubiläumsjahr war für den Schützenverein ein erfolgreiches und das extra dafür durchgeführte Jubiläumsschiessen wurde mit grossem Andrang besucht.

Der Gast aus dem Gemeinderat – Bruno Niederer – informierte die GV, dass von Seiten der Gemeinde der Kredit für die dringend notwendige Sanierung des Kugelfangs bewilligt wurde.

Jürg Hartmann bedankte sich an dieser Stelle recht herzlich bei ihm sowie beim gesamten Gemeinderat für die aufgewendete Zeit und die sehr gute Zusammenarbeit!

Der Grenzgang, welcher traditionell im Wahljahr der Gemeinde durch den SV Pfungen organisiert wird, ist letztes Jahr leider vergessen gegangen ... Der Schützenverein wie auch der Gemeinderat freuen sich jedoch, ihn dieses Jahr am 31. Mai durchführen zu können.

Der Präsident schloss die GV mit herzlichem Dank für die Teilnahme um 21.30 Uhr.

Aktuarin Chantal Eng

Sonntag, 22. März 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: mira, Prävention gegen sexuelle Ausbeutung im Freizeitbereich

Palmsonntag, 29. März 2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Mark Wiedmer
Bibelkollekte

Karfreitag, 3. April 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte für die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen

Ostersonntag, 5. April 2015

06.00 Uhr Osternachtfeier mit dem Kirchenchor
Pfr. Andreas Goerlich
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte für die Opfer fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
Wir beginnen beim Osterfeuer auf dem Friedhof und gehen dann in die Kirche.
Anschliessend Osterfrühstück im Chilechäller

Sonntag, 12. April 2015

09.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Hilfe Moldawien

Sonntag, 19. April 2015

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Hilfe Moldawien

Kolibri

Samstag, 28. März 2015,
10.00–12.00 Uhr im Chilechäller
Kontaktperson: Erika Rengel, Tel. 052 315 15 66

Osternachtfeier mit dem Kirchenchor

Der Kirchenchor freut sich über Verstärkung für diesen Anlass – auch aus Pfungen! Wir singen v.a. mehrstimmige Lieder aus dem Kirchengesangbuch, mit denen wir den Gemeindegesang unterstützen. Die Proben sind am Donnerstag, 19./26. März, und 2. April, jeweils 19.40 Uhr in der Kirche Dättlikon. Auskunft erteilen Pfrn. Erika Rengel, Tel. 052 315 15 66, und Giuseppa Graf, Dirigentin, Tel. 052 343 62 68

Pfarramt

Erika Rengel
052 315 15 66 oder 079 682 95 60
weitere Informationen:
www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte
kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 15. März 2015

10.00 Uhr **Verzichts-Gottesdienst unter Mitwirkung der Schüler des Club 4 (4.-Klass-Unti)**
Pfr. Andreas Goerlich, Kathrin Rutishauser
Lauffer und Esther Vollenweider
Kollekte: Kinderspitex

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 15. März 2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: mira, Prävention gegen sexuelle Ausbeutung im Freizeitbereich

Sonntag, 22. März 2015

10.00 Uhr **Konfirmation**
Thema: Syrien – Schmerz und Hoffnung
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Syrienhilfe

Sonntag, 29. März 2015

10.00 Uhr **Konfirmation**
Thema: Glück
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Sternschnuppe

Donnerstag, 2. April 2015

18.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Unter Mitwirkung der Schüler des 3.-Klass-Unti
Pfr. Andreas Goerlich und Kathrin Rutishauser-Lauffer
Kollekte: Unterstrass, das evangelische Seminar

Karfreitag, 3. April 2015

10.00 Uhr **Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Zwinglifonds

Ostersonntag, 5. April 2014

06.00 Uhr **Osterfrühfeier mit dem Kirchenchor in Dättlikon**
Pfrn. Erika Rengel und Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen
Wir beginnen auf dem Friedhof und gehen dann in die Kirche.
Anschliessend Osterfrühstück im Chilehäger.

Ostersonntag, 5. April 2014

10.00 Uhr **Musikalischer Oster-Gottesdienst mit Abendmahl**
Orgel: Nadja Margot, Klarinette: Denise Waldvogel
Pfr. Andreas Goerlich
Kollekte: Brot für alle

Club 4 (4.-Klass-Unti)

Freitag, 17. April 2015,
16.45–19.45 Uhr
im Pfarrhaussaal

JuKi 5 (5.-Klass-Unti)

Freitag, 13. März 2015,
17.00–20.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Thema: Tiere in der Bibel

Samstag, 14. März 2015,

08.15–12.30 Uhr
Ausflug in den Zoo Zürich
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Thema: Tiere im Zoo

Jugendgottesdienst

Ostersonntag, 5. April, 06.00 Uhr
Osterfrühfeier in Dättlikon



Kolibri-Mittagstisch
Montag, 30. März 2015, und
Montag, 13. April 2015
12.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Mittagessen in fröhlicher Gemeinschaft
Kosten: Fr. 5.–
Kontakt: Cinzia Vezzù,
Tel. 052 315 61 31



Fiire mit de Chliine

Freitag, 10. April 2015
17.30 Uhr in der Kirche
Kontakt: Tamara Schmocker,
Tel. 052 301 00 32

Konfirmationen 2015

Die beiden Konfirmationen 2015 finden am 22. und 29. März statt. Die Konfgruppe vom 22. hat sich «Syrien – Schmerz und Hoffnung» zum Thema gemacht. Die zweite Gruppe wird sich dem Thema «Glück» widmen. Beide Konfirmationen beginnen jeweils um 10.00 Uhr.

Es werden konfirmiert:

Sonntag, 22. März 2015

Robin Kern
Michael Nachbur
Sven Sauter
Julia Trüb
Sina Wiesendanger
Melina Wolfensberger

Sonntag, 29. März 2015

Tonja Aeberhard
Lara Konrad
Marco Niederhauser
Saskia Rössler
Luca Savoldelli
Seraina Schmid
Julia Spaltenstein
Patrick Vollenweider



Verzichts-Gottesdienst

Am Sonntag, 15. März 2015, werden die Kinder des Club 4 (4.-Klass-Unti) im Gottesdienst mitwirken. Sie haben sich das Thema «Verzicht» passend zur Fastenzeit vorgenommen. Motiviert durch die Katechetinnen Kathrin Rutishauser-Lauffer und Esther Vollenweider werden sie ihre Gedanken als «Mut zum Verzicht» in den Gottesdienst einbringen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Karwoche und Ostertage

Die Karwoche bietet Einkehr, Nachdenken und Vorausblick Richtung Ostern.

Am Gründonnerstag werden die Schüler des 3.-Klass-Unti im Abendmahlgottesdienst um 18.00 Uhr mitwirken.

Am Karfreitag feiern wir um 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Die Osterfrühfeier wird um 06.00 Uhr früh am Friedhof in Dättlikon beginnen und ihre Fortsetzung danach in der Ref. Kirche Dättlikon finden. Auch die Pfungemer Osterkerze wird dann erstmals am Osterfeuer entzündet.

Um 10.00 Uhr gibt es den feierlichen Auferstehungsgottesdienst in der Ref. Kirche Pfungen.

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfunggen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 14. März

16.00 Uhr Firmung mit Bischt Vitus

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Hl. Messe mit ChinderChile

Samstag, 21. März

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe
Cello: Kathrin Suhner
anschl. ChileKafi

12.30 Uhr Igbo-Messe

Samstag, 28. März

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

Palmsonntag, 29. März

10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmenprozession und
ChinderChile
Flötenensemble: Rondo Christina

19.00 Uhr Bussfeier

Hoher Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr Feier vom letzten Abendmahl
Mit dem AdHoc-Chor

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr Kreuzweg
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April

21.00 Uhr Feierliche Osternacht mit dem AdHoc-
Chor, anschl. Ostertrunk mit Eiertütchen
im Pfarrsaal

Ostersonntag, 5. April

10.00 Uhr Hl. Messe
Bratsche: Natalja Vosnjak

Ostermontag, 6. April

10.00 Uhr Emmausgang

Samstag, 11. April

18.00 Uhr Hl. Messe in unserer Pfarrkirche

Weisser Sonntag, 12. April

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
Querflöte: Kerstin Geiser
Ein- und Auszug mit dem Musikverein
Pfunggen

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr.
Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36**

*Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum»! oder im Internet unter: www.pirminius.ch*

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen
08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwochabend
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Ökumen. Treff – offenes Pfarrhaus



Am **17. März** treffen wir uns um **14.00 Uhr** im kath. Pfarrhaus in Pfunggen. Paul Styger zeigt Dias von seinen vielen Reisen. Eingeladen sind alle, die Zeit haben! Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen, wie – bitte melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Emmausgang

Am Ostermontag, 6. April, versammeln wir uns vor der Kirche, um uns gemeinsam mit den «Emmausjüngern» zu Fuss auf den Weg zu begeben.



Den Abschluss begehen wir auf dem Chrähen, wo wir beisammen bleiben, um eine Kleinigkeit am Grillfeuer zu essen.

Jeder sorgt selbst für seine Getränke und Speisen.

Veranstaltungskalender Pfunggen

Gemeinde Pfunggen – Häckseltour

16. März, Mo, Häckseltour, Häckselgut gut sichtbar am Strassenrand deponieren. Erste 15 Minuten gratis, danach Mehrzeitzuschlag von Fr. 10.– pro weitere 5 Minuten Einsatzzeit. Übernächste Tour am 11. Mai.

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

1. April, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ca. 16.15 Uhr.

Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84. Am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 12.–

Pro Senectute / Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

1. April, Mi, 11.45 bis 14.00 Uhr im Kafi Rössler
Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr (NEU) am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49 (bei Abwesenheit: Hanni Radon, Tel. 052 315 29 56). Der übernächste Mittagstisch findet am 6. Mai im Restaurant Linde statt.

Internationale Tänze

17. März, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
31. März, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10
14. April, Di, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal, Hinterdorfstr. 10

Ornithologischer Verein Pfunggen und Umgebung

13. März, Fr, 20.00–22.00 Uhr, Generalversammlung
21. März, Sa, 9.00 Uhr, erst Frühlingsarbeiten, dann Eröffnungsfischen am Tössallmendweiher, Paul Rebsamen, Tel. 077 208 14 41. Für alle Jahreskarteninhaber und Aktiven obligatorisch!
18. April, Sa, Jungornithologen «Biber», Natur hautnah erleben und verstehen, ca. 3–5 Std.

Spende Blut – rette Leben

SVP Pfungen

19. März, Do, Generalversammlung
4. April, Sa, Eiertütchen, Dorfkafi Rössler, Pfungen

Jugendarbeiter Pfungen

21. März, Sa, 18.00–23.00 Uhr, 18.30–20.30 Uhr Mittelstufe, Sport-
halle Seebel, Pfungen

Pro Senectute

25. März, Mi, 14.00–17.00 Uhr, Theaternachmittag mit Dättlikon,
Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Musikverein Pfungen

28. März, Sa, Abendunterhaltung

Alpenclub Pfungen

29. März, So, Frühlingwanderung 1

Feuerwehrverein

2. April, Do, Stamm

Männerchor Pfungen

11. April, Sa, Jubilaren-Singen, Restaurant Löwen, Pfungen

Schützenverein Pfungen

11. April, Sa, 13.30–16.00 Uhr, Obligatorisches Bundesprogramm
Schützenhaus Pfungen

Veranstaltungskalender Dättlikon

Schützenverein

13. März, Fr, Generalversammlung
28. März, Sa, Frühjahrsputz Schützenhaus, 08.00–12.00 Uhr
8. April, Mi, Eröffnungsschiessen/Tagescup, 18.00–20.00 Uhr
15. April, Mi, Bundesübung, 18.00–20.00 Uhr

Kirchenchor

13. März, Fr, Generalversammlung im Chilechäler

Frauenriege

18. März, Mi, Volleyballplausch in Buch am Irchel

Gemeinde

23. März, Mo, Häckseltour
12. April, So, Erneuerungswahlen Kantons- und Regierungsrat

Naturschutzgruppe

27. März, Fr, Generalversammlung Gasthof Traube

Schule Dättlikon

3.–6. April, Fr–Mo, Osterferien

Reformierte Kirchgemeinde

3. April, Fr, Karfreitags-Gottesdienst
5. April, So, Osternachtfeier mit dem Kirchenchor, Osterfrühstück

Gasthof Traube

20.–28. April, Mo–Di, Betriebsferien

Bibliothek Dättlikon

14. März, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet
28. März, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet
11. April, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

Pro Senectute / Mittagstisch

9. April, Do, 11.45 Uhr, Mittagstisch Gasthof Traube

Begegnungsverein Dättlikon

18. März, Mi, 14.00–17.00 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTRÄFF

Veranstaltungskalender der Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

14. März, Sa, Mannschaft 2+3, Zug 1+2, Andelfingen, Programm
folgt
20. März, Fr, Delegiertenversammlung Kantonaler Feuerwehrver-
band Wädenswil
23. März, Mo, Mannschaft 4, Zug 2, OC/Wasser
30. März, Mo, Mannschaft 4, Zug 1, OC/Wasser
9. April, Do, Kommissionssitzung Pfungen
11. April, Sa, Jugendfeuerwehr in Pfungen
13. April, Mo, Kader 2
14. April, Di, Maschinistenrapport

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

13. März, Fr, 20 Uhr, Massage und Tape, Neftenbach
9. April, Do, 20 Uhr, Postendienst 1, Pfungen

Mütter- und Väterberatung

26. März, Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstr. 8
9. April, Do, 14–16 Uhr, Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstr. 8

Pfadi Wart

14. März, Sa, Pfaditag 2015 Neftenbach/Pfungen

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils
von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
14. März	P. Sgarbi	Seuzach	052 335 19 19
15. März	M. Maschio	Elsau	052 363 16 33
21. März	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
22. März	B. Müller	Pfungen	052 305 03 55
28. März	W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
29. März	P. Delavy	Rickenbach	052 320 91 00
3. April	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
4. April	W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
5. April	M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
6. April	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
11. April	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
12. April	C. Graf	Rickenbach	052 320 91 00
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich
Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Sibylle Fleck (sf),

Clarissa Randazzo (cr), Claudia Wolfensberger (cw)

Auswärts-Abonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papieraus-
druck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt
ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg
oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das
Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Claudia Wolfensberger, Tel. 052 315 40 11

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:
Mittwoch, 8. April 2015, 18.00 Uhr